

22. Bundes- und Landeswettbewerb Philosophischer Essay (Herbst 2020)

Wer ist teilnahmeberechtigt? Angesprochen sind philosophieinteressierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II. Sie müssen nicht unbedingt einen Philosophie-Kurs besuchen. Die Aufgabe verlangt allerdings, einen philosophischen Essay zu schreiben.

Aufgabe: Die Interessierten bekommen von ihrer Fachlehrerin bzw. ihrem Fachlehrer die folgenden vier Themen zur Auswahl und schreiben ihren Essay zu einem dieser Themen:

- I. Müssen wir glücklich sein wollen?
- II. „Gesellschaften reproduzieren sich, indem sie vermeiden, daß zu viele Irrtümer tradiert werden.“
Jürgen Habermas, Zur Rekonstruktion des Historischen Materialismus. Frankfurt/M.: Suhrkamp Verlag ²1976, S. 189.
- III. „Unser Denken [...] ist ein Sinn, mittels dessen wir das Unendliche ausspähen und unter anderem mathematisch darstellen können.“
Markus Gabriel, Der Sinn des Denkens, Berlin Ullstein Buchverlage 2018, S. 28.
- IV. „Auf seine Freiheit verzichten heißt, auf sein Menschtum, auf die Menschenrechte, sogar auf seine Pflichten zu verzichten“
(Jean-Jacques Rousseau, Vom Gesellschaftsvertrag oder Prinzipien des Staatsrechtes, in: Politische Schriften; Bd. 1. Paderborn: Ferdinand Schöningh 1977, S. 67.)

Der Essay darf maximal vier Seiten umfassen. (Bitte nur mit Heftklammer getackert.)

Der Text soll **bis zum 6. Dezember 2020** eingesandt werden (Poststempel). Im Kopf jeder abgegebenen Arbeit sollten der Name der Verfasserin bzw. des Verfassers, die Jahrgangsstufe, die eigene E-Mail-Adresse, die Privat- und Schuladresse, sowie der Name der zuständigen Lehrkraft angegeben werden. Alle erhobenen persönlichen Daten werden im Rahmen des Wettbewerbs vertraulich behandelt.

Am Ende des Essays soll folgende Erklärung stehen:

Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt habe und alle Entlehnungen als solche gekennzeichnet habe. (Unterschrift)

Alle Teilnehmer sollten sich eine Kopie ihres Essays machen, da die eingereichten Arbeiten nicht zurückgesandt werden.

Mehr als zwei Essays pro Kurs sollen nicht eingesendet werden. Wir bitten die jeweils zuständigen Fachlehrkräfte die ausgewählten Essays der Schülerinnen und Schüler unter dem Stichwort „Wettbewerb Philosophischer Essay“ an die zuständige Adresse zu senden, und zwar nicht als E-Mail, sondern als Brief:

Was kann man gewinnen?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen gelungenen Essay verfasst haben, bekommen im Januar/ Februar eine Urkunde von der jeweiligen Regional-/Landesjury zugesandt. Interessierte Lehrkräfte können unter Angabe ihrer Mail-Adresse eine bearbeitbare Urkundenvorlage des Wettbewerbs auf Schulebene erhalten (bitte Mail an dirk.sikorski@phil-essay.de).

Die von den regionalen Jurorinnen und Juroren ausgewählten 26 besten Essayschreiber werden im Februar 2021 zur **Philosophischen Winterakademie** nach Münster/Westf. eingeladen.

Auf der Winterakademie werden erneut Essays geschrieben (in vier Zeitstunden, auf Englisch oder Französisch), und philosophische Vorträge werden gehört und diskutiert.